

Institut für Finanzdienstleistungen Zug IFZ

## IFZ Seminare

# Finanzmarktrecht & Corporate Governance

Mittwoch/Donnerstag, 27. und 28. August 2008, 08.45 – 16.45 Uhr

[www.seminare.ifz.ch](http://www.seminare.ifz.ch)



# Finanzmarktrecht & Corporate Governance

## Referenten/-innen

**Prof. Dr. iur. Monika Roth**

Rechtsanwältin, Studienleiterin DAS Compliance Management, IFZ

**Dr. oec. Dominique Biedermann**

Direktor Ethos Stiftung und Ethos Services AG, Genf

**Dr. iur. Andrea F. G. Raschèr**

Raschèr Consulting, Zürich

**Lic. iur. Daniel Thelesklaf**

Senior Anti Corruption Specialist, Team Leader AML and Asset Tracing, Basel Institute on Governance, Basel

**Bettina Busenhardt**

COO, UNICOS PARTNER LLP, Singapore

**Dr. iur. Eva Hüpkes**

Leiterin Regulierung bei der EBK, Bern

## Zeit und Ort

Mittwoch/Donnerstag, 27. und 28. August 2008,  
08.45 – 16.45 Uhr am IFZ, zwei Gehminuten  
vom Bahnhof Zug.

## Kosten

1'290.– CHF, inkl. Mittagessen und Unterlagen.  
Durchführung nur bei genügender Teilnehmerzahl.

## Anmeldung bis 08.08.2008

Institut für Finanzdienstleistungen Zug IFZ,  
Grafenauweg 10, Postfach 4332, 6304 Zug  
T +41 41 724 65 55  
F +41 41 724 65 50  
ifz@hslu.ch

## Weitere Informationen

[www.seminare.ifz.ch](http://www.seminare.ifz.ch)

## Themen / Inhalt

Verschiedene Referate haben grundsätzliche und aktuelle Themen des Finanzmarktrechts und der Corporate Governance zum Inhalt.

Corporate Governance und die Rolle des aktiven Aktionariates werden von Dr. Dominique Biedermann detailliert beleuchtet und diskutiert. Dr. Andrea Raschèr setzt sich unter dem Titel «Kunst zu waschen, ist keine Kunst» mit dem Kunsthandel und der Geldwäschereiprävention in diesem Umfeld auseinander. Daniel Thelesklaf geht umfassend Aspekten der Geldwäscherei in Osteuropa nach und bringt Insights aus seiner Beratungspraxis ein. Bettina Busenhardt wird über die Regulierung und deren Umsetzung auf dem Finanzplatz Singapur referieren. Schliesslich informiert Dr. Eva Hüpkes über Regulierungstrends aus Sicht der EBK.

## Zielpublikum

Juristen/-innen, Compliance Officers, Rechtsanwälte/-innen, Vermögensverwalter/innen, Mitarbeitende von Finanzintermediären und Aufsichtsbehörden sowie Verantwortungsträger/innen in Banken.